

Freitag, 27. September 2024, Waldeckische Landeszeitung / Titelseite

Bank setzt auf Immobilien

Waldeck-Frankenberger Bank baut Geschäftsbereich aus

VON JÖRG PAULUS



Jung Immobilien wechselt zur Waldeck-Frankenberger Bank: die bisherige Geschäftsinhaberin Heidi Jung und Bank-Vorstand Mario Seitz. Foto: Jörg Paulus

Waldeck-Frankenberg – Die Waldeck-Frankenberger Bank steigt größer als bisher ins Immobiliengeschäft ein. Neben den klassischen Angeboten wie Finanzierung, Versicherung und Maklergeschäft kommen nun Hausverwaltung, Hausmeister- und Reinigungsleistungen hinzu. Die Bank übernimmt in diesem Zusammenhang zum 1. Oktober die Rudolf Jung Immobilien Vermietungs- und Verwaltungs-GmbH in Frankenberg. Bereits im Frühjahr hatte die Bank die Wildunger Immobilienverwaltung Heidenreich übernommen.

Die Waldeck-Frankenberger Bank hat aktuell rund 80 000 Kunden, 300 Mitarbeiter und 16 Geschäftsstellen.

„Wir haben uns die Frage gestellt, was unsere Geschäftsfelder der Zukunft

sind“, erklärte Bank-Vorstand Mario Seitz in einem Pressegespräch den Ausbau des Geschäftsbereichs Immobilien. Der Kunde solle „alles aus einer Hand“ bekommen können – von der Finanzierung über die Verwaltung bis zum Hecke schneiden.

Die Waldeck-Frankenberg Bank hat dazu nun die Tochtergesellschaft Immo360 GmbH gegründet. Standorte sind Korbach, Frankenberg und Bad Wildungen, Geschäftsführer ist Yvo Janssens. Bis Jahresende soll die Zahl der Mitarbeiter in der GmbH auf 60 steigen. Dazu gehören auch die Mitarbeiter von Jung Immobilien, die die Bank mit dem Geschäftsbetrieb übernimmt. Dazu gehört auch die bisherige Geschäftsführerin Bettina Brauer. Die Jung-Kunden behalten also ihre Ansprechpartner.

Unter der neuen Marke Immo360.de (ab 7. Oktober online) will die Bank ihre bisherigen Dienstleistungen aus dem klassischen Bankgeschäft mit denen der Immo360 GmbH anbieten. Auch Gutachten für Immobilien sollen hinzukommen, später möglicherweise Architektenleistungen, sagte Mario Seitz.

Heidi Jung, die Witwe des Firmengründers Rudolf Jung, der 2020 gestorben ist, sieht den Geschäftsbetrieb ihres Unternehmens „nach fast 50 Jahren überaus erfolgreicher Tätigkeit“ in besten Händen. „Das Ziel ist es, die Position in der Branche zu stärken und gleichzeitig unseren Kunden weiterhin den besten Service zu bieten“, sagte sie. Ihre Kunden und Handwerker seien bereits informiert worden.